

M6 Islamquiz

1. Wie viel Prozent der Menschen in Deutschland sind muslimisch? (ungefährer Wert)

- B: 12 %
- C: 20 %
- D: 5 %

2. Wie viel Prozent der Menschen in Sachsen sind muslimisch?

- Z: 5 %
- A: weniger als 2 %
- B: 10 %

3. Wann wurde die erste Moschee in Deutschland gebaut?

- T: 1924 – in Berlin-Wilmersdorf
- U: 2005 – in Penzberg, Bayern
- V: 1959 – in Frankfurt/ Main

4. Viele türkeistämmige Muslime und Musliminnen leben hier seit der 4. Generation. Vor welchem Hintergrund kamen ihre Großeltern nach Deutschland?

- S: Flucht aus Kriegsregionen.
- T: Als Gastarbeiter _innen im Rahmen von Anwerbeabkommen.
- U: Zuzug von Menschen aus den ehemaligen Kolonien.

5. Seit wann gibt es die erste Moschee in Leipzig?

- D: Seit 1950, im Rahmen der Völkerfreundschaft mit den muslimischen Völkern der Sowjetunion.
- E: Seit 1998, knapp 10 Jahre nach der Wende.
- F: Die erste Moschee wird gerade erst in Leipzig-Gohlis gebaut.

6. Wieviel Prozent der muslimischen Mädchen in Deutschland tragen kein Kopftuch?

- M: 18%
- N: 48%
- L: 78%

7. Was ist das „iftar“, das tägliche Fastenbrechen im Ramadan?

- R: Gerade in den Sommermonaten ist das Fasten anstrengend. Wenn der Fastende nicht mehr fasten kann, unterbricht er die Fastenzeit bis zum Winter.
- S: Ein bestimmtes Brot wird gebrochen.
- T: Damit ist das Ende des täglichen Fastens zum Sonnenuntergang gemeint.

8. Was bedeutet „Fasten nach ‚Mekka-Zeit‘“?

- A: Das Fasten wird zu dem Zeitpunkt gebrochen, wenn in der Stadt Mekka die Sonne untergeht.
- B: Man spricht das in Mekka übliche Fastengebet.
- C: Jeder Muslim muss einmal im Jahr nach Mekka fahren, um dort zu fasten.

9. Welche ist die größte Glaubensrichtung der Muslim innen in Deutschland?

- E: Sunniten
- F: Schiiten
- G: Ahmadiyya

10. Was ist das Freitagsgebet?

- T: In der Moschee wird am Freitag gemeinsam gebetet.
- U: Die Freitagsure aus dem Koran wird rezitiert.
- V: Im Fernsehen wird das Wort zum Freitag übertragen.

11. Seit wann gibt es in Deutschland Islamunterricht an Schulen?

- C: Es gibt in Deutschland keinen Islamunterricht.
- D: Seit der politischen Wende 1989.
- E: Seit 1999 in Nordrhein-Westfalen.

12. Was ist Pop-Islam?

- Q: Damit ist der populäre, also volkstümliche Islam gemeint.
- R: Eine muslimische Jugendbewegung.
- S: Eine Musikrichtung mit starken orientalischen Einflüssen.

Lösungssatz:

Das muslimische Satire-Kollektiv _____ versucht mit seinen Videos, einen humorvollen Blick auf islambezogene Themen in Deutschland zu werfen.

Islamquiz – Lösungen:

- 1 – D
- 2 – A
- 3 – T
- 4 – T
- 5 – E
- 6 – L
- 7 – T
- 8 – A
- 9 – E
- 10 – T
- 11 – E
- 12 – R

Richtiger Lösungssatz:

Das muslimische Satire-Kollektiv DATTELTÄETER versucht mit seinen Videos, einen humorvollen Blick auf islambezogene Themen in Deutschland zu werfen.